TopSpin

Nr. 2 2000/2001

Vereinszeitung des TTC Staffel

Berichte - Informationen - Meinungen

TTC-Nachwuchs auf der Überholspur

Derek Zwilling

Physiotherapeut

Staatl. anerkannter Krankengymnast

Wir führen u.a. durch:

- Krankengymnastik nach Verletzungen jeder Art
- Rehabilitation z.B. nach Operationen des Bewegungsapparates
- Krankengymnastik bei neurologischen Erkrankungen
- Krankengymnastik bei orthopädischen Erkrankungen
- Prävention
- Weichteiltherapie nach Cyriax
- P.N.F
- Massage und Bindegewebsmassage
- Lymphdrainage
- Fangopackungen
- Esitherapie
- Heißluftbehandlung

Zugelassen zu allen Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Privat.

Termine nach Vereinbarung

Josef-Ludwig-Straße 1
65549 Limburg an der Lahn
Tel: 06431-25900

In eigener Sache

Das Jahr 2000 neigt sich dem Ende, die Vorrunde ist vorüber und somit wird es Zeit für die 2. Ausgabe der Saison 2000/2001. Selbstverständlich stehen die Ergebnisse und Platzierungen der abgelaufenen Halbserie im Mittelpunkt dieser Zeitung, aber auch von dem ein oder anderen Ereignis weiß man zu berichten. Die Auflösung des TTC Tipp-Spiels wird bekanntgegeben und der Pressespiegel ist auch wieder umfangreicher als zu Beginn der Runde.
Besonders möchte ich auf die Einladung zur Jahreshauptversammlung hinweisen, die auf der Innenseite der Rückseite zu finden ist. Nutzt bitte die Gelegenheit, und erscheint zahlreich, um dem Vorstand für seine geleistete Arbeit euer Vertrauen entgegenzubringen oder aber auch die ein oder andere Kritik anzubringen.

Die Titelseite habe ich diesmal unserem Jüngsten gewidmet, denn nach einigen Jahren der Stagnation, ja sogar teils extrem rückläufiger Nachwuchsarbeit sind wieder die ein oder anderen Erfolge zu verzeichnen.

Allen TTC'lern und ihren Familien wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr.

LL

Stecken ferd
BASTELN HOBBY

Die Einkaufsquelle für

Bastler, Hobbymaler, Modellbauer u. Modelleisenbahner,
Werkbedarf für Schulen und Kindergärten

Riesen-Auswahl – günstige Preise

Diezer Str. 10 • Limburg 1 • Telefon (0 64 31) 66 24

Inhalt

In eigener Sache	3	Vereinsmeisterschaften Damen	21
Inhalt – Impressum	4	Bericht vom Mixed-Turnier	22
Der Vorsitzende hat das Wort	5	Rückrundenspielsplan	23
Jokes im TTC	6	Statistiken TT-Kreis LM_WEL	28
Schon gehört, schon gewusst ...	7	Pressespiegel	30
Damenbereich – Vorrunde	8	Eine runde Sache	31
Herrenbereich – Vorrunde	10	Einladung Jahreshauptversammlung	32
Bericht des Sportwarts	14	Geht‘s ein bißchen schneller	33
Nachwuchsbereich – Was war los?!	16	TTC-Prominenten-Tippspiel	36

IMPRESSUM

Herausgeber:	TTC Grün-Weiß Staffel Postfach 65556 Limburg-Staffel
e-Mail	ttc-staffel@region-online.de
Internet	www.ttc-staffel.de
Redaktion:	Lothar Ludwig
Fotos :	Lothar Ludwig Jochen Reinhardt
Auflage:	ca. 300 Stück

Der Vorsitzende hat das Wort...

Liebe Mitglieder,
jetzt ist es vorüber, das von vielen mit Spannung erwartete Jahr 2000. Wie auch in der Computerbranche ist der Supergau auch beim TTC nicht eingetreten, was wir natürlich auch nicht erwartet haben. Im Gegenteil, der TTC Staffel ist auf dem Weg zu neuen Höhen, wenn auch auf niedrigerem Niveau. Ganz besonders erfreulich sind hier die Ansätze im Nachwuchsbereich, was der 2. Platz unserer Schülermannschaft in der Hessenliga eindrucksvoll dokumentiert. Aber ohne Anstrengungen geht es nun einmal nicht. So hatte unsere Jugendwartin Sabine Reinhardt, unterstützt durch Jochen und die Trainer Heinz Bremser und Michael Armborst, eine Menge zu tun, um das Ruder wieder herum zu reißen. Ich möchte an dieser Stelle all den genannten im Namen aller Mitglieder herzlich danken, denn wie ich schon immer besonders hervorgehoben habe, ist eine erfolgreiche Nachwuchsförderung, ob im Breiten- oder Spitzensport, lebensnotwendig für jeden sporttreibenden Verein. Hier sind wir wieder auf dem richtigen Weg und ich blicke deshalb recht zuversichtlich in die Zukunft unseres TTC Staffel.

Nicht ganz so erfolgreich agierten unsere Senioren. Wir wußten zwar, dass unsere 1. Herrenmannschaft es als Aufsteiger in der Hessenliga sehr schwer haben würde, aber als Tabellenletzter sollten unsere Mannen die Vorrunde nicht beenden. Doch auch hier bin ich bei noch 6 Heimspielen sehr zuversichtlich, dass der Klassenerhalt doch noch geschafft werden kann. Alle Mitglieder können dabei durch ihre Unterstützung bei den Heimspielen viel dazu beitragen. Dazu rufe ich Euch auf, der Terminplan ist auf Folgezeiten in dieser Ausgabe des TOPSPIN abgedruckt.

Die 1. Damen in der Regionalliga halten sich trotz des Vereinswechsel von Melanie Textor nach Bad Camberg in die Oberliga und des zeitweise verletzungsbedingten Ausfalls von Anne Hecking gut im vorderen Tabellendrittel. Die 2. Damen wird es da schon in der Oberliga etwas schwerer haben, denn Sabine und Kerstin müssen sich in der Rückrunde für den neuen TTC-Nachwuchs schonen und durch Spielerinnen aus der 3. Mannschaft ersetzt werden.

Der Vorstand in seiner Gesamtheit hat im Jahr 2000 gut gearbeitet, wir haben durch das sehr erfolgreiche Ehemaligentreffen im August und zahlreiche Veranstaltung im Nachwuchsbereich auch im geselligen Bereich einen vielversprechenden Neuanfang zu verzeichnen. Der Sport- und Spielbetrieb und das internationale Osterturnier ist von den Verantwortlichen zu aller Zufriedenheit organisiert worden, auch wenn wir immer noch keine Damenwartin haben. Dies wird sich hoffentlich bei den Neuwahlen am 06. März 2001 ändern. Damit wäre ich auch schon beim nächsten Punkt angelangt.

Nach vielen Jahren an vorderster Front in der Vorstandsarbeit werde ich nicht mehr für den Vereinsvorsitz kandidieren. Natürlich bleibe ich mit Leidenschaft TTC'ler, werde mich auch nach meinen Möglichkeiten in die Vereinsarbeit einbringen, freue mich aber, dass es uns gelungen ist, bzw. gelingen wird, eine Ver-

jüngung in der Führungsspitze unseres TTC zu erreichen. Hier wird vor allem Jochen Reinhardt, der viele neue Ideen hat, positive Akzente setzen. Aber er braucht auch Mitstreiter und wird deshalb geeignete TTC'ler in den nächsten Wochen diesbezüglich ansprechen. Meine Bitte, unterstützt ihn, wie auch ich von Euch unterstützt wurde.

Der „alte" Vorstand wird den TTC auf einer soliden finanziellen Basis und mit intakter Vereinsarbeit an die „Neuen" übergeben. Dazu haben viele beigetragen!

Deshalb möchte ich auch Dank sagen:

- allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.
- den Übungsleitern und Betreuern für ihre Arbeit mit unserem Nachwuchs.
- den Mannschaftsführern für ihre organisatorische Arbeit
- allen Aktiven für ihren sportlichen Einsatz im grünen TTC-Trikot
- allen Passiven und Förderer unseres Vereins, dafür, dass sie uns die Treue halten und unsere Arbeit unterstützen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen TTC'lern den gewünschten Erfolg, viel Glück und Gesundheit und im Interesse unseres Vereins, vielen den Mut, die Kraft und den Willen sich im TTC (besonders in der Jugendarbeit) zu engagieren. Erinnern wir uns an unsere alte Stärke, worum uns viele immer beneidet haben: ***Die vielen aktiven Mitstreiter in der Vereinsarbeit.***

In diesem Sinne alles Gute für das Jahr 2001 !

Siegfried Armborst

Jochen fragt seine Schüler: „Wer kann mir ein Beispiel dafür nennen, dass Ehrlichkeit am längsten währt?" - „Ich, Herr Lehrer", antwortet Heiner. – „Wenn ich die Rechenaufgabe abschreibe, bin ich schnell fertig, wenn ich sie alleine mache, dauert es viel länger."

Müllers speisen im Restaurant. – „Das ist ja ein ungenießbarer Fraß hier", sagt Frau Müller. – „Ja", stimmt Herr Müller zu, „da hätten wir wirklich genauso gut zu Hause essen können!"

Kommt ein Mann mit Kittel ins Krankenzimmer und fragt den Patienten: „Wie groß sind Sie?" -"1,98, Herr Doktor!" „Ich bin nicht der Doktor, ich bin der Schreiner!"

Schon gehört..., schon gewusst...,

- **Großaltenstaffel** - dies ist nicht die Fusion zweier in der Bezirksoberliga beheimateter Teams sondern nur ein Patzer in Douglas' Begrüßung anlässlich der Begegnung Staffel 2 gegen Großaltenstädten in der Vorrunde. "Wir begrüßen unsere Gäste aus Großaltenstaffel..." Angesichts des überaus freundschaftlichen Verhältnisses beider Mannschaften zwar denkbar, aufgrund der geografischen Lage jedoch wohl kaum realisierbar.
- Das **Tipp-Spiel** der letzten Ausgabe animierte 13 Mitglieder, ihren Tippschein abzugeben. Nach Beendigung der Vorrunde gab es mit Sabine Reinhardt und Bettina Ludwig zwei Sieger. Beide erreichten 18 Punkte bei 5 exakten Tipps und konnten sich somit je einen Gutschein von „Steckenpferd“ über 50,00 DM sichern. Den 3. Platz belegte der RedVZ mit einem Rückstand von 4 Punkten. Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch.
- ... dass sich **Sarah Textor** bei der Hessischen Endrangliste 2000 der Damen mit einer Bilanz von 7:2 Spielen einen hervorragenden 2. Platz erspielte.

Pflegedienst

Anna-Maria Maiwurm
Ihre Alternative zum Alten- und Pflegeheim

FOCUS

Ausgewählt im Buch von
- Ratgeber – Pflege

25 Jahre Erfahrung als staatlich anerkannte Altenpflegerin.
Wir pflegen mit Zeit und Liebe.
Unser Team betreut auch Schwerstkranke nebst hauswirtschaftlicher Versorgung.
Sie werden bei uns nur durch examinierte Kräfte zu festen Zeiten gepflegt und versorgt.
Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Anträge zu den Kassen und der Pflegeversicherung.

Die Abrechnung mit den Kassen und der Pflegeversicherung erfolgt durch uns, nach den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen.
Tel.-Nr. 06431/26351 + 0161/5608035 (Funk) + 0171/7703412
Zweigstelle Beselich-Obertiefenbach, Rita Eichler, Tel. 06484/382

Damenbereich -Rückblick auf die Vorrunde

Hatte die Saison bereits mit diversen Schwierigkeiten im administrativen Bereich bei den Vorbereitungen begonnen (Position des/r Damenwartes/in weiterhin unbesetzt), so sollte sich dies während des Spielbetriebs im personellen Bereich fortsetzen..

Unser Aushängeschild, die 1. Damenmannschaft, wurde durch die Verletzung

v.l.n.r.: Sarah Textor, Anne Hecking, Bettina Ludwig und Silja Hahn

von

Anne wieder schwer gebeutelt, und so musste man Niederlagen hinnehmen, die im Vorfeld nicht auf dem Plan standen. Selbst mit Routinier Hilli Gemmer gelang es, aufgrund einer geschlossenen, mannschaftlichen Schlechtleistung (ist doch das Gegenteil von Bestleistung oder?!?) nicht, beide Punkte aus Klein-Krotzenburg mit nach Hause zu bringen. Ein 3. Platz in der Halbzeittabelle hinter den Topfavoriten aus Besse und Darmstadt ist aber eine hervorragende Leistung und deutet an, wozu

1.	Sarah Textor	15 : 6	4,81
2.	Anne Hecking	3 : 7	2,10
3.	Bettina Ludwig	12 : 7	2,84
4.	Silja Hahn	12 : 7	2,47

die Mannschaft in Bestbesetzung im Stande wäre, was durch die tollen Einzelbilanzen ebenfalls unterstrichen wird:
Wie bereits in der letzten Ausgabe des Topspin angedeutet, haben sich 2 Spielerinnen der 2. Mannschaft zur Intensivierung der Nachwuchsarbeit entschlossen und waren, bedingt durch die Schwangerschaft, nur zu Beginn der Saison einsatzfähig, was die Chancen auf einen Klassenerhalt natürlich gewaltig sinken ließ. Noch ist jedoch nicht aller Tage Abend und deshalb hat man, dank des gelungenen Saisonstarts, die Hoffnung nicht vollends aufgegeben. Ein guter Mittelfeldplatz mit knapp negativem Punktekonto könnte in der Endabrechnung noch genügen. Souverän spielte Sabine bis zu ihrer genommenen Auszeit (12:1) und auch Hillis Bilanz (16:8) kann sich sehen lassen.

v.l.n.r.: Kerstin Armborst, Sabine Reinhardt, Hilli Gemmer und Ingrid Steioff

Damenbereich - Rückblick auf die Vorrunde

1.	Sabine Reinhardt	12 : 1	6,23
2.	Hilli Gemmer	16 : 8	4,54
3.	Ingrid Steioff	11 : 14	2,36
4.	Kerstin Armborst	2 : 12	0,71

Unser 3. Team spielte in der Verbandsliga eine gute Vorrunde und hatte am letzten Spieltag sogar die Möglichkeit, mit einem Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn aus Lahr, den 2. Tabellenplatz einzunehmen. Aufgrund einer knappen Niederlage wurde dies jedoch verpasst, was aber die Leistung des Teams nicht schmälern konnte.Alle Mädels haben eine positive Bilanz erspielt, allen voran Sonja mit 18 Siegen bei 3 Niederlagen. Weiter so!

v.l.n.r.: Kirsten Giebeler, Tanja Heymann, Karin Laquai und Sonja Bremser

Auch die 4. Mannschaft wurde durch Verletzungen zu Rundenbeginn geschwächt.So hatte Petra mit Knieproblemen am Tisch gestanden, um wenigsten ein komplettes Team aufzubieten. Dies schlug sich allerdings negativ in ihrer Einzelbilanz nieder, sodass sie am Ende lediglich mit einem ausgeglichenen Ergebnis (14:14) dastand. Auch Conny konnte erst in den letzten 4 Spielen eingesetzt werden, spielte dort aber stark auf und verhalf der Mannschaft zu 6 Punkten gegen den Abstieg. Maßgeblichen Anteil am Abschneiden hatte auch Sabrina. Im 1. Damenjahr standen ihren 16 Siegen lediglich 9 Niederlagen entgegen.

v.l.n.r.: Melanie Weber, Petra Bauer, Iris Kämtner und Sabrina Gartner

1.	Sonja Bremser	18 : 3	+28
2.	Kirsten Giebeler	11 : 8	+12
3.	Karin Laquai	13 : 6	+11
4.	Tanja Heymann	10 : 8	+4

1.	Petra Bauer	14 : 14	+9
2.	Kerstin Steioff	1 : 1	+1
3.	Iris Kämtner	12 : 13	+6
4.	Sabrina Gartner	16 : 9	+9
5.	Conny Saal	5 : 3	+3

Herrenbereich -Rückblick auf die Vorrunde

Die 1. Mannschaft konnte nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Hessenliga den Erwartungen, die einige Experten im Vorfeld äußerten, nicht gerecht werden

Herren 1: Stefan Wurzenberger, Jens Hecking, Bretislaw Lapisz, Frank Wieberneit, Lothar

und steht nach Beendigung der Halbserie mit der roten Laterne in der Hand auf dem letzten Platz. Wie nicht anders zu erwarten war Bretislaw der Punktegarant im 1. Paarkreuz. Mit 12 Siegen bei 2 Niederlagen ist er in der Einzelbilanz ganz weit vorne wiederzufinden. Unglücklicherweise konnte er krankheitsbedingt an einem Doppelspieltag gegen 2 Tabellennachbarn nicht mitspielen, sodass diese Spiele glatt verloren gingen. Gut mithalten konnte das hintere Paarkreuz mit Stefan Wurzenberger und Frank Wieberneit, total überfordert war hingegen Lothar Ludwig im mittleren Paarkreuz. Es hat sich allerdings gezeigt, dass bis auf Darmstadt sämtliche Gegner schlagbar sind, und somit kann man auf eine Aufholjagd in der Rückrunde – mit 6 Heimspielen – gespannt sein.

Staffel 2 hat nach mäßigem Start noch einen hervorragenden Endspurt hingelegt. Jochen konnte eine ausgeglichene Bilanz im vorderen Paarkreuz hinlegen, Uwe spielte getreu dem Motto – erst hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech hinzu – und verlor viele Spiele nur sehr knapp in der Entscheidung, was aber über eine 2:18 Bilanz nicht hinweg tröstet. Alle anderen im Team konnten überzeugen, sodass Platz 5 mit Anschluss nach oben für die Rückrunde noch einiges an Spannung verspricht.

Die 3. Garnitur spielte in der Bezirksliga einen hervorragenden Part und musste sich lediglich dem Angstgegner aus Heringen sowie den „jungen Wilden“ aus Dorcheim/Hangenmeilingen geschlagen geben. Sigi wußte als Spitzenspieler vollauf zu überzeugen und konnte mit seinen Leistungen den Rest der Mannschaft mitreißen. „Mac Cerny“ zeigte Routine in der Mitte und das hintere Paarkreuz mit Marc und

Herren 3: Michael Bätzel, Frank Tannert, Matthias Cerny, Michael Armborst, Marc Lein-

„Mima“ waren eh eine Bank.

Die 4. Mannschaft trat in der Bezirksklasse an und hatte neben Neuzugang Manuel Sinn noch unseren Nachwuchsspieler Marcel Becker neu im Team. Manuel musste jedoch sehr schnell einsehen, dass im vorderen Paarkreuz die Trauben sehr

Herrenbereich - Rückblick auf die Vorrunde

hoch hängen und hat nach Beendigung der Vorrunde nur 3 Siege auf der Habenseite verbuchen können. Marcel bestätigte seine Aufstellung mit einer positiven Bilanz im mittleren Paarkreuz und Thomas Häuser konnte vorne mit einem positiven Ergebnis überzeugen. Mit 8:14 Punkten ist das Abstiegsgespenst jedoch noch lange nicht verscheucht, da müsst ihr in der Rückrunde noch etwas zulegen.

Herren 5 startete als einer der Favoriten in die Saison und musste sich lediglich überraschend dem Außenseiter aus Gaudernbach geschlagen geben. Sportwart „Bertl“ spielte eine fast makellose Bilanz und konnte am Ende der Halbserie 16 Siege bei 4 Niederlagen aufweisen. Marc Geilenkirchen scheint im Moment etwas ausgepowert und hinkt seiner Form der vergangenen Jahre hinterher. Neuzugang Heiko Terlinden kam nur 3 mal zum Einsatz, wusste aber im vordernen Paarkreuz mit positiver Bilanz zu gefallen. Patrick Kunz, der eigenen Jugend entwachsen, musste sich nur 4 mal geschlagen geben und gab einen tollen Einstand. Auch die Routiniers Klaus, Roland und Hans gaben sich keine Blöße und erspielten sich überzeugende Bilanzen. Der Kampf um den Titel ist noch offen und so können wir uns auf eine spannende Rückrunde freuen.

Die 6. Mannschaft, letztjähriger Aufsteiger in die 1. Kreisklasse, hielt sich prima und konnte mit 8:12 Punkten einen guten 7. Platz belegen. Rudi Weihs und Gerhard Peiter stachen mit ihren Leistungen hervor und werden wohl in der Rückrunde das vordere Paarkreuz bilden. Bei der Routine, die die Mannschaft besitzt, dürfte ein gesicherter Platz in der Tabelle am Saisonende heraussspringen.

Staffel 7, lange als Favorit gehandelt, musste sich jedoch der 4. Garnitur von Werschau – einzig Heinz Schmid warnte vor diesem Gegner – geschlagen geben. Hervorzuheben ist hier die Leistung von Alfred „Ali“ Alisat, der eine fast makellose Bilanz von 25:1 Spielen erspielte – **SUPER!!**. Ebenfalls toll schnitten Michael Nowak und Peter Fathschild ab, die beide die Vorrunde hoch positiv beendeten. Platz 2 ist hochverdient und schau‘n mer mal, ob in der Rückrunde der Tabel-

Herren 6 mit Eugeniusz Slisinski, Uli Gemmer, Gerhard Monreal, Erwin Wiebereit, Rudi Weihs und Gerhard Peiter

Herrenbereich -Rückblick auf die Vorrunde

lenführer nochmal geärgert werden kann. LL

Herrenbereich - Bilanzen der Vorrunde

Herren 1

1.	Bretislaw Lapisz	12 : 2	+34
2.	Timo Fischer	6 : 12	+6
3.	Lothar Ludwig	2 : 16	-12
4.	Jens Hecking	4 : 11	-3
5.	Frank Wieberneit	6 : 9	-3
6.	Stefan Wurzenberger	7 : 6	+2

Herren 2

1.	Jochen Reinhardt	10 : 10	+20
2.	Uwe Matteka	2 : 18	-12
3.	Wolfgang Tannert	13 : 7	+19
4.	Michael Geis	12 : 8	+16
5.	Christopher Textor	13 : 5	+19
6.	Michael Armborst	10 : 5	+10

Herren 3

1.	Siegfried Armborst	12 : 4	+32
2.	Frank Tannert	10 : 12	+16
3.	Alfred Richter	2 : 2	+4
4.	Matthias Cerny	13 : 7	+19
5.	Frank Schröder	3 : 12	-6
6.	Marc Leinweber	12 : 6	+13
7.	Michael Bätzel	13 : 3	+20

Herren 4

1.	Thomas Häuser	11 : 10	+23
2.	Manuel Sinn	3 : 18	-9
3.	Marcel Becker	9 : 6	+12
4.	Günter Kretzer	12 : 6	+18
5.	Mike Roßbach	6 : 8	-1
6.	Horst Freitag	7 : 5	+4
7.	Thomas Knossalla	2 : 1	+2

Herren 5

1.	Herbert Helferich	16 : 4	+44
2.	Heiko Terlinden	4 : 2	+10
3.	Mark Geilenkirchen	4 : 14	-2
4.	Patrick Kunz	14 : 4	+24
5.	Klaus Krone	10 : 5	+15
6.	Roland Distler	10 : 3	+16
7.	Hans Goldammer	8 : 3	+10
8.	Andreas Nasdalak	3 : 0	+6

Herren 6

1.	Rudi Weihs	9 : 4	+23
2.	Eugeniusz Slisinski	5 : 13	+2
3.	Gerhard Monreal	5 : 11	+1
4.	Uli Gemmer	6 : 8	+4
5.	Gerhard Peiter	10 : 2	+17
6.	Erwin Wieberneit	5 : 6	-2

Herren 7

1.	Alfred Alisat	25 : 1	+45
2.	Thomas Lens	3 : 3	+3
3.	Michael Nowak	19 : 4	+27
4.	Peter Fathschild	15 : 4	+12
5.	Heinz Schmid	3 : 7	-4

W. Wisser GmbH

Alles unter einem Dach

Dachdeckermeister

Bauspenglerei, Gerüstbau, Krandienst

W. Wisser GmbH Fr.Ebert Str. 14 65556 Staffel
Tel : 06431/3104 Fax : 06431/6528
Auto 0171/7713094

Bericht des Sportwarts

Nachdem sich in dieser Ausgabe der Redakteur berufen fühlte, einen Bericht über das sportliche Abschneiden in der Vorrunde zu verfassen, beschränke ich mich notgedrungen in meinem Bericht auf die Vereinsmeisterschaften und die Vorstellung des neuen Mannschaftsmeldebogens.

Vereinsmeisterschaften 2000

Herren A

Die Teilnehmerzahl war etwas enttäuschend. Insgesamt 12 Aktive waren am Start um den diesjährigen Vereinsmeister zu ermitteln. Leider meldeten in dieser Konkurrenz keine Spieler der 5.-7. Mannschaft.

Vereinsmeister wurde ungefährdet Frank Wieberneit. Nachdem er im Gruppenspiel Jochen Reinhardt mit 2:1 Sätzen bezwang, traf er im Finale nochmals auf Jochen, der sich im Halbfinale sehr glücklich gegen Michael Armborst durchsetzte. Hier spielte Frank groß auf und zeigte Jochen mit 2:0 Sätzen deutlich seine Grenzen.

Den 3. Platz belegte Michael Armborst Nachdem er im Halbfinale mit 20:22 im Entscheidungssatz sein einziges Spiel im gesamten Wettbewerb verlor, bezwang er im Spiel um den dritten Platz Christopher Textor.

Verschwitzt, k.o. aber überglücklich: die Platzierten bei den Vereinsmeisterschaften 2000, v.l.n.r. Vereinsmeister Frank Wieberneit, Jochen Reinhardt, Michael Armborst und Christopher Textor

Herren B

Hier konnte man mit der Teilnehmerzahl zufriedener sein, traten doch von der 5.-7-Mannschaft 12 Teilnehmer an.
Glücklicher Vereinssieger wurde Herbert Helferich, der im Halbfinale mehrere Matchbälle gegen Marc Geilenkirchen abwehren musste. Sein Finalgegner war Patrick Kunz,

der ungefährdet das Halbfinale gegen Rudi Weihs gewann. Im Finale verließ ihn jedoch das Glück und er verlor knapp mit 1:2 Sätzen.
Im Spiel um den 3. Platz siegte Marc Geilenkirchen gegen Rudi Weihs mit 2:0 Sätzen.

Mannnschaftsaufstellung RR 2000/2001

Der TTC tritt mit folgender Aufstellung an:

Herren 1

Lapisz
Fischer
Hecking
Wurzenberger
Wieberneit, F.
Ludwig

Herren 2

Reinhardt
Textor
Tannert, W.
Geis
Armborst, M.
Matteka, U.

Herren 3

Armborst, S.
Tannert, F.
Richter
Bätzel
Cerny
Leinweber
Schröder

Herren 4

Häuser
Kretzer
Becker
Rossbach
Freitag
Sinn
Knossalla (EJ)

Herren 5

Helferich
Terlinden
Kunz
Distler
Goldammer
Krone
Geilenkirchen
Nasdalak (EJ)
Friebertshäuser (EJ)

Herren 6

Weihs
Peiter
Slisinski
Gemmer
Monreal
Wieberneit, E.
Heffel (EJ)
Wischnat (EJ)

Herren 7

Alisat
Nowak
Fathschild
Lens, Th.
Lens, H.
Schmid
May
Ludwig, B.
Deissenroth
Matteka, D.
Koza (EJ)
Zimmermann (EJ)

Allen Mannschaften wünsche ich für die Rückrunde den nötigen sportlichen Erfolg. Vielleicht reicht ja ein Blick in die aktuelle Tabelle der eigenen Mannschaft, um die Motivation für das Training etwas zu erhöhen.

Herbert Helferich

Was war los im Nachwuchsbereich?!

Ja, was war eigentlich los im Nachwuchsbereich in der Vorrunde 2000/2001. Da gibt es einiges zu berichten, positives und negatives.

Zunächst einmal konnten wir die Forderungen der Jugendlichen und unser eigenes Ziel verwirklichen und drei Trainingsgruppen mit erfahrenen Jugendtrainern anbieten. An dieser Stelle vielen Dank an Heinz, Michi und Jochen und natürlich auch den Assistenztrainerinnen Anne und Tanja. Somit waren vom Training her in dieser Saison allerbeste Möglichkeiten geboten. Des weiteren ist es uns gelungen, für alle Jugendmannschaften feste Betreuer zu finden, die sich hervorragend um **ihre** Mannschaften gekümmert haben. Hier gilt mein Dank Sonja, Tanja, Birgid, Anne, Patrick, Matthias, Heinz, Ralf und Jochen. Da es mit Petra, Bettina, Lothar, Michi, Stefan, Heinz S. und Günther weitere Vereinsmitglieder gab (ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe, bitte aber jetzt schon um Verzeihung!), die bei Engpässen oder Meisterschaften einsprangen, musste ich nicht ein einziges Mal kurzfristig in die Presche springen, um eine Mannschaft zum Punktspiel zu fahren, weil aufgelöste Kinder vor meiner Tür standen. So konnte ich meine Arbeit diesbezüglich darauf beschränken, die Mannschaften so oft wie möglich bei Heimspielen zu unterstützen. Ich hoffe, dass dies auch in der Rückrunde so bleibt, denn dort wird mir dieser „Notdienst“ ohnehin deutlich schwerer fallen.

Dass dies im Nachhinein alles so reibungslos funktioniert hat, hat allerdings sicherlich mit der bedauerlichen Tatsache zu tun, dass wir noch vor dem ersten Punktspiel zwei Mannschaften zurückziehen mussten (Schülerinnen A und Schüler 3). Dies hing damit zusammen, dass einige Jugendliche, die fest für die bevorstehende Saison zugesagt hatten, nach den Sommerferien einfach nicht mehr erschienen bzw. mitteilten, dass sie jetzt kein Interesse mehr am TT hätten. Dies halte ich nach wie vor sehr unfair, vor allem den Mannschaftskameraden gegenüber, die dies ein ganzes Jahr ausbaden müssen (siehe Anke und Sandra), oder plötzlich ohne Mannschaft dastanden (siehe Mike). Ich danke diesen „übriggebliebenen“ Spielern dafür, dass sie nun ein Jahr in den sauren Apfel beißen und dem TT-Sport trotzdem treu geblieben sind.

Nun aber wieder zu etwas erfreulichem, dem Abschneiden unserer Mannschaften in der abgelaufenen Vorrunde.

Das mit Abstand schwerste Los zu tragen hatte unsere „gemischte“ **Jugendmannschaft** mit zwei Mädels in der Bezirksliga. Sah ich sie mit dieser Aufstellung chancenlos am Tabellenende stehen und ermahnte die Betreuer, sie nur ja bei jedem Spiel mit Samthandschuhen anzufassen, damit sie nicht nach 12 Niederlagen in der Vorrunde auch noch aufhören würden, rauften sich die vier zusammen und wuchsen mit ihren Aufgaben. Mit Punkten stehen sie im hinteren Mittelfeld, jeder hat schon mehrere Spiele gewonnen, was wollt ihr mehr? Prima!

Eduard Heffel	9:11	+7

Tobias Wischnat	5:11	-1
Susanne Klein	4:7	-4
Anke Gottschling	5:7	-4

Auch unsere **Hessenliga-Schüler** überraschten alle und liegen punktgleich mit Biebrich an der Tabellenspitze. Leider konnten wir die Jungs aufgrund des Spielplans nur zweimal in der eigenen Halle bewundern und auch in der Rückrunde gehen sie meist auswärts an die Tische. Wir werden euch trotzdem bei den vielen entscheidenden Spielen die Daumen drücken. Überzeugt in dieser Mannschaft haben vor allem Thomas Knossalla im vorderen Paarkreuz (Platz 4 in der Einzelrangliste) und Andreas Friebertshäuser im hinteren Paarkreuz sowie die beiden zusammen im Doppel (10:1).

Thomas Knossalla	16:3	+29
Andreas Nasdalak	10:5	+15
Andreas Friebertshäuser	10:2	+16
Tobias Weil	6:7	- 02

Dafür, dass diese Jungs sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, sorgt Andreas Zimmermann in der **zweiten Schülermannschaft** in der Kreisliga. Er spielte in seiner Mannschaft die beste Vorrunde. Mit nur zwei Niederlagen und Platz zwei in der Einzelrangliste ist er stets für einen Einsatz im Hessenliga-Team gerüstet und hat seine Leistungsstärke auch als Ersatzspieler in der Jugend-Bezirksliga bewiesen. Dieses Team steht nach Anlaufschwierigkeiten auf Tabellenplatz vier und möchte diesen in der Rückrunde vielleicht sogar noch verbessern.

Andreas Zimmermann		10:2	+18
Tobias Leinweber		4:6	+02
Jan Huster	0:2	5:1	+06
Markus Damerau		5:0	+10
Mike Hirsemann		3:3	00

Völlig überraschend wurde das neu formierte **B-Schüler-Team** Herbstmeister. Fast alle Jungs spielen ihre erste Saison und sind mit so viel Begeisterung dabei, dass Jochen bei der Aufstellung die Qual der Wahl hat, weil niemand ein Punktspiel versäumen möchte. Das sollte doch die beste Voraussetzung für ein ebenso erfolgreiches Abschneiden in der Rückrunde sein. Und bei diesem Trainingsfleiß reicht es vielleicht schon im ersten Jahr für die Meisterschaft. Hier überragte vor allem das Doppel Weihs/Kämmer, das in der gesamten Vorrunde mit 7:0 Spielen ungeschlagen blieb.

Christian Kreckel	3:3	+03
Philip Gottschling	3:3	+03
Martin Groß	0:2	- 02
Bernhard Weihs	9:3	+15
Cengiz Baskara	8:0	+16
Florian Kämmer	4:0	+08
Leonhard Diehl	4:0	+08

Durch die Verstärkung mit Sandra Ludwig erspielten sich unsere **B-Schülerinnen** erwartungsgemäß und souverän den Titel des Herbstmeisters. Erfreulich ist hier jedoch die Ge-

samtleistung des Teams, denn mittlerweile sind alle Mädels in der Lage, in dieser Klasse zu punkten. Die Schwierigkeit in der Rückrunde wird darin bestehen, fit zu bleiben und komplett zu jedem Spiel anzutreten, da den Mädels bis jetzt noch kein Ersatz zur Verfügung steht. Zu Null spielten Sandra (1. Platz Einzelrangliste) im vorderen und Anna (3. Platz) im hinteren Paarkreuz sowie beide Doppel!!!

Sandra Ludwig	9:0	+18
Bianca Bremser	5:1	+09
Anna Schröder	7:0	+14
Jacqueline Feigen	4:2	+04

Zum Schluss noch einige Ergebnisse von verschiedenen Veranstaltungen:

Vereinsmeisterschaften am 02.12.00:

Jugend

1. Thomas Knossalla	2. Andreas Nasdalak	3. Eduard Heffel
4. Andreas Friebertshäuser	5. Andreas Zimmermann	6. Tobias Weil

Schüler A

1. Thomas Knossalla	2. Andreas Nasdalak	3. Andreas Friebertshäuser
4. Tobias Weil	5. Andreas Zimmermann	6. Jan Huster

Schüler B

1. Jan Huster	2. Markus Damerau	3. Bernhard Weihs
4. Leonhard Diehl	5. Cengiz Baskara	6. Florian Kämmer
7. Philip Gottschling	8. Martin Groß	

Mädchen

1. Anke Gottschling	2. Susanne Klein	3. Sandra Ludwig

Schülerinnen B

1. Sandra Ludwig	2. Bianca Bremser	3. Anna Schröder
4. Jacqueline Feigen		

Mini-Meisterschaften am 09.12.00

Hier gilt mein Dank nochmals allen Zählschiedsrichtern aus Jochens Trainingsgruppe, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können.

Jungen

1. Michael Kormanjec	2. Jan Sturm	3. Heiko Sanden
4. Christian Medvesek	5. Marc Tautz	6. Robin Fischer

7. Nils Baritz 8. Marko Mertins

Mädchen

1. Ann-Katrin Roos 2. Elena Sturm 3. Stefanie Medvesek

Kreismeisterschaften am 25.09.00 in Dauborn

Jugend A: Einzel: 3. Platz: Thomas Knossalla

Jugend B: Einzel: 2. Platz: Eduard Heffel 3. Platz: Tobias Wischnat
Doppel: 1. Platz Eduard Heffel / Tobias Wischnat

Schüler A: Einzel: 1. Platz: Tobias Weil 2. Platz: Andreas Friebertshäuser
3. Platz: Andreas Nasdalak
Doppel: 1. Platz: Andreas Nasdalak / Tobias Weil
2. Platz: Andreas Friebertshäuser / Andreas Zimmermann

Schüler C: Einzel: 1. Platz: Jan Huster 3. Platz: Cengiz Baskara
Doppel: 1. Platz: Huster / Baskara

Mädchen A: Einzel: 2. Platz: Sabrina Gartner
Doppel: 1. Platz: Gartner / Jahn (Aumenau)

Schülerinnen A: Einzel: 3. Platz: Anke Gottschling
Doppel: 1. Platz: Sandra Ludwig / Anke Gottschling

Schülerinnen B: Einzel: 1. Platz: Sandra Ludwig
Doppel: 2. Platz: Sandra Ludwig / Anna Schröder

Schülerinnen C: Einzel: 1. Platz: Bianca Bremser
Doppel: 2. Platz: Bremser / Lorenz (Werschau)

Bezirksmeisterschaften am 30.10.00 in Merkenbach

Jugend A: Doppel: 2. Platz: Thomas Knossalla / Carsten Teufer (Dorchheim)

Schüler A: Doppel: 3. Platz: Thomas Knossalla / Andreas Friebertshäuser
Mixed: 1. Platz: Thomas Knossalla / Inga Hermann (Offheim)

Schüler C: Einzel: 2. Platz: Jan Huster

Mädchen A: Doppel: 1. Platz: Tanja Heymann / Sabrina Gartner

Schülerinnen C: Einzel: 2. Platz: Bianca Bremser

Hessenmeisterschaften am 17.12.00 in Ederbergland

Schüler C: Jan Huster: letzte 16

Schülerinnen C: Bianca Bremser: letzte 8

Kreispokalendrunde am 17.12.00 in Bad Camberg

Schülerinnen B: 1. Platz: Sandra Ludwig, Anna Schröder, Jacqueline Feigen

Schüler B: 2. Platz: Cengiz Baskara, Bernhard Weihs, Florian Kämmer, Leonhard Diehl

Ich wünsche allen TTC'lern ein Gutes Jahr 2001!

Sabine Reinhardt, Jugendwartin

Jahresabschlußfeier des Nachwuchses

Die diesjährige Jahresabschlussfeier des Nachwuchses fand am 20. Dezember 2000 statt. ~~Mehrheitlich hatten sich die Jugendlichen für Kegeln entschieden, wobei auch Schlittschuhlaufen~~ noch zur Auswahl stand.
Gekegelt wurde in 2 Gruppen, wobei jeweils die Jüngeren und Älteren zusammen kegelten. Unter fachmännischer Aufsicht von Ex-TTC-Vereins-Kegelmeister Heinz Bremser und Sabine Reinhardt hatten die Kids ihre helle Freude an dem für den ein oder anderen unbekannten Sport.

Anschließend setzte sich der Troß mit 23 Kindern in Richtung Diez in Bewegung, wo in dem amerikanischen Feinschmecker-Restaurant mit dem großen „M" im Logo der Abschluß über die Bühne ging.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die vom Nachwuchs begeistert angenommen wurde.

LL

Vereinsmeisterschaften 2000 der Damen

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Damen waren mit 5 Teilnehmerinnen enttäuschend schlecht besetzt. Krankheits-, verletzungs– und schwangerschaftsbedingt mussten etliche Spielerinnen absagen, sodass die Sache schnell entschieden war.

Die Platzierten v.l.n.r.
Ingrid, Bettina und Sonja

In einer Gruppe spielte man „Jeder gegen Jeden“. Bettina wurde ihrer Favoritenrolle aufgrund des Fehlens von Anne, Sarah und Silja gerecht und konnte ungefährdet den Titel holen. Weiterhin auf dem Treppchen standen erwartungsgemäß Ingrid und Sonja.

Den 4. Platz sicherte sich Nachwuchsspielerin Sabrina vor Conny.

Mixed-Turnier

Das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Mixed-Turnier fand am 23.12.2000 statt. Christopher‘s Aufruf nach den TTC-Mädels folgten 12, sodass die doch stattliche Anzahl von zwei 6-er Gruppen zustande kam. Nach den einleitenden Worten des „Turnierdirektors“ ging es dann auch eiligst zur Sache, und die Minusgrade (nicht nur vor der Halle) ließen die Einspielzeiten doch drastisch verkürzen. In beiden Gruppen ging es recht eng zu und so hatte „Douglas“ dann auch seine Mühe, die Endrunde (letzte 8 im KO-System) zu ermitteln. Ins Halbfinale zogen Steffi/Ralf, Sonja/Jochen, Hilli/Sigi und Sabrina/Patrick ein. Während die „Alten“ (Hilli/Sigi) sich behaupten und ins Finale einziehen konnten, unterlagen die „Jungen“ (Sabrina/Patrick) und mussten sich mit einem 4. Platz begnügen. Das Endspiel endete dann mit einem Triumph der „Rückengeschädigten“ (Steffi/Ralf), die ihre Siegprämie umgehend verflüssigten und an die restlichen Teilnehmer verteilten.

LL

„Sind ihre Kinder in der Schule auch so frech?“ fragt die Nachbarin. – „Und wie! Zum Elternabend gehe ich immer unter falschem Namen...“

www.1000und1HOLZ.de
DIE GANZE WELT DES TISCHTENNIS

Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, über Sammelbestellungen günstige Konditionen zu erhalten.

Nähere Informationen sind bei Ralf Hehr erhältlich.

Rückrundenspielplan 2000/2001

2.	Woche	vom	08.01.2001	-	14.01.2001
Di	09.01.	20:30	VfR 07 Limburg	-	***Herren 6***
Fr	12.01.	20:00	TV Nauheim	-	***Herren 7***
Mi	10.01.	20:00	TV Kubach 3	-	***Herren 5***
Sa	13.01.	17:00	SV Mörlenbach	-	***Damen 2***
So	14.01.	10:00	***Herren 5***	-	VfR 19 Limburg 2
So	14.01.	14:00	***Damen 1***	-	Homberger TS 2
So	14.01.	14:30	TSV Langstadt 2	-	***Damen 2***

3.	Woche	vom	15.01.2001	-	21.01.2001
Do	18.01.	20:00	***Herren 7***		TTC Niederzeuzheim 3
Fr	19.01.	18:00	TSV Fleisbach	-	***Jugend***
Fr	19.01.	20:00	***Herren 6***	-	TuS Dehrn 3
Fr	19.01.	20:00	***Damen 4***	-	TTC Lindenholzhausen
Fr	19.01.	20:15	TTC Merkenbach 2	-	***Herren 2***
Sa	20.01.	13:00	***Schüler 2***	-	TTC Villmar
Sa	20.01.	13:00	***Jugend***	-	SG Oberbiel
Sa	20.01.	15:30	***Herren 4***	-	TuS Haintchen
Sa	20.01.	15:30	***Schüler 1***	-	SV Staufenberg
Sa	20.01.	16:30	RSV Dauborn	-	***Schüler B***
So	21.01.	10:00	***Herren 5***	-	TuS Gaudernbach
So	21.01.	10:00	***Herren 3***	-	TSV Heringen

4.	Woche	vom	22.01.2001	-	28.01.2001
Do	25.01.	18:00	***Schüler B***	-	TV Offheim 2
Fr	26.01.	18:00	***Jugend***	-	TTC Elz
Fr	26.01.	20:00	***Herren 6***	-	TuS Obertiefenbach 2
Fr	26.01.	20:00	TuS Dehrn	-	***Damen 4***
Mo	22.01.	20:00	TuS Aumenau 2	-	***Herren 7***
Sa	27.01.	13:00	***Schülerinnen B***	-	TuS Wirbelau 2
Sa	27.01.	15:30	***Damen 3***	-	TTC Eschbach
Sa	27.01.	15:30	***Herren 4***	-	TTC Lindenholzhausen
Sa	27.01.	15:30	***Schüler 1***	-	SV Mittelbuchen
Sa	27.01.	17:30	TV Niederselters 1	-	***Schüler 2***
Sa	27.01.	17:30	TTC Niederzeuzheim	-	***Herren 3***
Sa	27.01.	19:00	TTC Eisenbach	-	***Herren 2***

Rückrundenspielplan 2000/2001

Sa	27.01.	19:30	***Herren 1***	-	Niedernhausen

5.	**Woche**	**vom**	**29.01.2001**	**-**	**04.02.2001**
Do	01.02.	18:00	***Schüler B***	-	VfL Eschhofen
Do	01.02.	18:00	TTC Freienfels	-	***Schülerinnen B***
Do	01.02.	20:00	***Herren 7***	-	TTC Schupbach 2
Do	01.02.	20:00	TTC Eisenbach 3	-	***Herren 4***
Fr	02.02.	20:00	RSV Dauborn	-	***Damen 3***
Fr	02.02.	20:00	TTC Hausen	-	***Herren 3***
Fr	02.02.	20:00	***Herren 2***	-	Nauborn
Fr	02.02.	20:00	***Damen 4***	-	TuS Waldhausen
Fr	02.02.	20:30	TTC Schupbach	-	***Herren 6***
Sa	03.02.	13:00	***Schüler 2***	-	TTC Bad Camberg
Sa	03.02.	15:30	***Schüler 1***	-	TSG Sanderhausen
Sa	03.02.	17:00	VfR 07 Limburg	-	***Jugend***
Sa	03.02.	19:30	***Damen 2***	-	TuS Kriftel
So	04.02.	10:00	***Herren 5***	-	TuS Barig-Selbenhausen
So	04.02.	14:00	***Damen 2***	-	SV Crumstadt

6.	**Woche**	**vom**	**05.02.2001**	**-**	**11.02.2001**
Do	08.02.	18:00	TV Offheim 1	-	***Schüler B***
Fr	09.02.	18:00	***Jugend***	-	VfL Eschhofen
Fr	09.02.	20:00	TTC Oberbrechen 4	-	***Herren 5***
Fr	09.02.	20:30	SC Waldgirmes	-	***Damen 4***
Mi	07.02.	18:00	TuS Wirbelau 1	-	***Schülerinnen B***
Sa	10.02.	15:00	TS Homberg	-	***Schüler 1***
Sa	10.02.	15:30	***Damen 1***	-	DJK BW Münster
Sa	10.02.	15:30	***Damen 3***	-	TV Wehen
Sa	10.02.	15:30	***Herren 4***	-	SV Langenbach
Sa	10.02.	17:00	VfR 07 Limburg	-	***Schüler 2***
Sa	10.02.	17:00	TTC Offheim	-	***Herren 2***
Sa	10.02.	19:00	TTC Merkenbach	-	***Herren 1***
So	11.02.	10:00	***Herren 1***	-	TTC Höchst
So	11.02.	10:00	***Herren 3***	-	TTC Villmar
So	11.02.	14:00	***Damen 2***	-	TuS Hornau
So	11.02.	14:00	***Damen 1***	-	SC Klein-Krotzenburg

Rückrundenspielplan 2000/2001

7.	Woche	vom	12.02.2001	-	18.02.2001	
Fr	16.02.	20:15	TTF Frohnhausen 2	-	***Damen 3***	
Fr	16.02.	20:00	DJK BW Lahr 4	-	***Herren 7***	
Fr	16.02.	20:00	TuS Gräveneck	-	***Herren 6***	
Fr	16.02.	20:00	TTC Bad Camberg 2	-	***Herren 3***	
Mo	12.02.	18:00	SG Blessenbach	-	***Jugend***	
Mo	12.02.	20:15	SG Niederbiel	-	***Damen 4***	
Sa	17.02.	13:00	***Schüler 2***	-	TTC Hausen	
Sa	17.02.	15:30	***Herren 4***	-	TV Münster	
Sa	17.02.	17:00	TV Kubach	-	***Herren 2***	
				-		

8.	Woche	vom	19.02.2001	-	25.02.2001	
Sa	24.02.	15:00	SV Mörlenbach	-	***Schüler 1***	
So	25.02.	09:30	TTC Werschau 4	-	***Herren 7***	

9.	Woche	vom	26.02.2001	-	04.03.2001	
Sa	03.03.	17:00	TTF Frohnhausen	-	***Damen 2***	
Do	01.03.	18:00	***Schüler B***	-	TTC Lindenholzhausen	
Do	08.03.	20:00	***Herren 7***	-	TuS Barig-Selbenhausen	
Fr	02.03.	20:00	***Herren 6***	-	DJK BW Lahr	
Fr	02.03.	20:00	TSV Hofen-Eschenau	-	***Herren 5***	
Fr	02.03.	20:00	***Damen 4***	-	SG Quembach	
Sa	03.03.	13:00	***Schülerinnen B***	-	TSV Heringen	
Sa	03.03.	13:30	TV Haiger	-	***Jugend***	
Sa	03.03.	14:00	***Schüler 1***	-	SV Uttrichshausen	in Sandershausen
Sa	03.03.	15:30	***Damen 1***	-	Kasseler SV Auedamm	
Sa	03.03.	15:30	***Damen 3***	-	SKG Bad Homburg 2	
Sa	03.03.	15:30	***Herren 4***	-	VfR 19 Limburg	
Sa	03.03.	16:00	TV Roßdorf	-	***Schüler 1***	in Sandershausen
Sa	03.03.	17:30	TTC Großaltenstädten	-	***Herren 2***	
Sa	03.03.	19:30	***Herren 1***	-	SF Schwalbach	
So	04.03.	10:00	***Herren 3***	-	TuS Dehrn	
So	04.03.	11:00	***Herren 1***	-	SV Darmstadt 98 2	
So	04.03.	14:00	***Damen 2***	-	TTC Salmünster	
So	04.03.	14:00	TuS Hausen	-	***Damen 1***	

Rückrundenspielplan 2000/2001

10.	Woche	vom	05.03.2001	-	11.03.2001
Sa	10.03.	18:00	TTC Assenheim	-	***Damen 2***
Di	06.03.	20:00	TTC Hausen	-	***Damen 4***
Fr	09.03.	18:00	TuS Dehrn	-	***Schüler B***
Fr	09.03.	18:00	***Jugend***	-	TTC Lindenholzhausen
Fr	09.03.	20:00	***Herren 6***	-	TV Offheim 2
Fr	09.03.	20:00	***Herren 2***	-	TTC Elz 3
Fr	09.03.	20:15	FC Dorndorf	-	***Herren 3***
Fr	09.03.	20:30	TuS Frickhofen 2	-	***Herren 7***
Mo	05.03.	17:30	TV Offheim	-	***Schüler 2***
Sa	10.03.	14:30	TuS Neesbach	-	***Schülerinnen B***
Sa	10.03.	15:30	***Damen 3***	-	FT Schierstein
Sa	10.03.	15:30	***Herren 4***	-	TuS Weilmünster
Sa	10.03.	15:30	***Schüler 1***	-	TTC Ederbergland
Sa	10.03.	17:00	SV Gotha	-	***Damen 1***
So	11.03.	10:00	***Herren 5***	-	TuS Ahausen
So	11.03.	14:00	***Damen 1***	-	TSV Besse

11.	Woche	vom	12.03.2001	-	18.03.2001
Do	15.03.	18:00	***Schüler B***	-	TTC Bad Camberg 2
Fr	16.03.	20:00	TuS Obertiefenbach	-	***Herren 4***
Fr	16.03.	20:00	***Herren 2***	-	TTC Herbornseelbach 2
Fr	16.03.	20:00	***Damen 4***	-	TuS Naunheim
Fr	16.03.	20:15	***Herren 3***	-	TTC Oberbrechen
Fr	16.03.	20.30	TuS Frickhofen	-	***Herren 6***
Sa	17.03.	13:00	***Schüler 2***	-	TV Niederselters 2
Sa	17.03.	13:00	***Schülerinnen B***	-	TuS Aumenau
Sa	17.03.	14:15	TuS Naunheim Schüler	-	***Jugend***
Sa	17.03.	17:00	TuS Weinbach	-	***Damen 3***
Sa	17.03.	19:30	***Damen 2***	-	TTC Bad Camberg
Sa	17.03.	19:30	***Herren 1***	-	TG Nieder-Roden 2
So	18.03.	10:00	***Herren 5***	-	FC Dorndorf 2
So	18.03.	14:00	***Damen 1***	-	TSV Langstadt

12.	Woche	vom	19.03.2001	-	25.03.2001
Fr	23.03.	20:00	FC Laimbach 2	-	***Herren 7***

Rückrundenspielplan 2000/2001

Fr	23.03.	20:00	***Herren 6***	-	FC Dorndorf 3	
Fr	23.03.	20:00	TTC Offheim 4	-	***Herren 5***	
Fr	23.03.	20:00	***Herren 2***	-	SG Niederbiel	
Mo	19.03.	20:30	SV RW Edelsberg	-	***Damen 4***	
Sa	24.03.	14:00	TV Hofheim	-	***Schüler 1***	in Ederbergland
Sa	24.03.	15:30	***Damen 3***	-	TTC Bad Camberg 2	
Sa	24.03.	15:30	***Herren 4***	-	TTC Dorchheim-Hangen.	
Sa	24.03.	16:00	SG Anspach	-	***Herren 1***	
Sa	24.03.	16:00	***Schüler 1***	-	SV Biebrich	in Ederbergland
Sa	24.03.	17:00	TV Runkel	-	***Herren 3***	
Sa	24.03.	17:30	TV Würges	-	***Jugend***	
So	25.03.	14:00	TV Falkenbach	-	***Schüler 2***	
So	25.03.	14:30	TTC Bad Camberg	-	***Herren 1***	

13.	**Woche**	**vom**	**26.03.2001**	**-**	**01.04.2001**

Do	29.03.	20:00	***Herren 7***	-	TTC Lindenholzhausen 4	
Fr	30.03.	20:00	DJK BW Lahr	-	***Damen 3***	
Fr	30.03.	20:00	TTC Dorchh./Hangen. 3	-	***Herren 3***	
Fr	30.03.	20:00	***Damen 4***	-	TuS Neesbach	
Sa	31.03.	13:00	***Jugend***	-	TV Wetzlar	
Sa	31.03.	14:30	TSG Oberrad	-	***Schüler 1***	
Sa	31.03.	17:00	***Damen 1***	-	SV Darmstadt 98 2	
Sa	31.03.	17:00	TTF Frohnhausen	-	***Herren 2***	
Sa	31.03.	19:00	TSV Kirberg	-	***Herren 4***	
Sa	31.03.	19:30	***Herren 1***	-	PPC Neu-Isenburg	
So	01.04.	10:00	Herren 5	-	TTC Lindenholzhausen 3	
So	01.04.	11:00	SKG Frankfurt	-	***Damen 2***	

14.	**Woche**	**vom**	**02.04.2001**	**-**	**08.04.2001**

Di	03.04.	20:15	VfL Eschhofen 5	-	***Herren 7***
Fr	06.04.	20:00	***Herren 6***	-	TuS Kirschhofen 2
Fr	06.04.	20:00	TTC Hintermeilingen 3	-	***Herren 5***
Fr	06.04.	20:00	***Herren 2***	-	TuS Barig-Selbenhausen
Fr	06.04.	20:00	TTF Oberzeuzheim	-	***Damen 4***
Fr	06.04.	20:15	***Herren 3***	-	TTC Eisenbach 2
Sa	07.04.	15:00	TTC Bad Camberg	-	***Jugend***
Sa	07.04.	15:30	***Herren 4***	-	TV Erbach

Mannschaften im Tischtenniskreis Limburg-Weilburg in der Saison 2000/2001

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick aller gemeldeten Mannschaften des Kreises in der laufenden Saison. Trotz erheblichen Rückgangs in den letzten Jahren sind wir noch immer der führende Verein im Kreis, bezogen auf die Meldungen.

Verein	Herren	Damen	Nachwuchs	Gesamt
Ahausen	2		1	3
Aulenhausen	1			1
Aumenau	2		4	6
TG Camberg	2		3	5
TTC Bad Camberg	4	3	5	12
Barig-Selbenhausen	4		1	5
Blessenbach	2		3	5
Dauborn	2	2	5	9
Dehrn	4	1	1	6
Dietkirchen	2		2	4
Dillhausen	3		4	7
Dorchheim/Hangenmeilingen	4	1	1	6
Dorndorg	3		2	5
Drommershausen	2			2
Edelsberg	1	1		2
Eisenbach	4		3	7
Elkershausen	2			2
Elz	5	1	2	8
Erbach	2	1		3
Eschhofen	6	1	5	12
Falkenbach	2		3	5
Freienfels	1		2	3
Frickhofen	2	1	2	5
Gaudernbach	2			2
Gräveneck	2			2
Hadamar	4	1	2	7
Haintchen	3		1	4
Hasselbach		1	1	2
Hausen	3	1	3	7
Heckholzhausen	1		2	3
Heringen	3		3	6
Hintermeilingen	3		2	5
Hirschhausen	3	1		4
Hofen/Eschenau	1			1
Kirberg	3	1		4

Mannschaften im Tischtenniskreis Limburg-Weilburg in der Saison 2000/2001

Verein	Herren	Damen	Nachwuchs	Gesamt
Kirschhofen	3		2	5
Kubach	3			3
Lahr	4	2	2	8
Laimbach	2		1	3
Langenbach	2	1	2	5
Limburg 07	2		3	5
Limburg 19	3			3
Lindenholzhausen	4	2	5	11
Linter	3			3
Löhnberg	1			1
Münster	3		2	5
Nauheim	1		1	2
Neesbach	2	1	2	5
Niederselters	3	1	3	7
Niederzeuzheim	3	1	2	6
Obertiefenbach	4	1	2	7
Oberbrechen	6		3	9
Oberzeuzheim	4	2	3	9
Odersbach	1			1
TTC Offheim	5			5
TV Offheim	4		8	12
Ohren	1			1
Reichenborn	2		1	3
Runkel	2			2
Schupbach	2	1	1	4
Schwickershausen	3		3	6
Selters	2			2
Staffel	7	4	5	16
Steinbach	1			1
Villmar	4		5	9
Waldhausen	1	1		2
Weilmünster	3		1	4
Weinbach	3	1		4
Werschau	5	2	2	9
Weyer	2		2	4
Wirbelau	3	4	4	11
Würges	2		1	3
Gesamt	**196**	**41**	**129**	**366**

Pressespiegel

Die lokalen Zeitungen waren allwöchentlich wieder mit Ergebnissen, Berichten und Tabellen gefüllt, und auch der TTC konnte wieder einige Titel– und Schlagzeilen für sich gewinnen. So zum Beispiel die folgenden:

TTC Staffel: Licht und Schatten auf der Nordhessen-Reise

Werschau gewann Schlagerspiel beim TTC Staffel VII klar 8:2

Staffeler Frauen „mischen“ die Ligen auf

Die Staffeler Schüler hat es erwischt

Staffel und Elz II einig: Für jeden 8:8

Gemmer, Steioff und Bremser gaben ihr Bestes und verloren

Staffeler Schüler im Ederbergland

TTC Staffel: Nach zwei 4:1 Führungen kam das große Flattern und Punktverluste

Saisonauftakt nach Maß für das Staffeler Schüler-Team

TTC Staffel gegen TTC Bad Camberg: Das Hessenliga-Derby lockt die Fans

Kirberg III und Staffel VII bauen Führung aus

Dämpfer für Staffels Damen

Eine "runde" Sache

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags-"Kindern"

Martin Groß	27.01.1991
Herbert Helferich	03.02.1961
Lothar Ludwig	03.02.1961
Sandra Tamoschus	06.02.1971
Patricia Textor-Merz	25.02.1981
Thorsten Noll	26.02.1971
Joachim Kamieth	28.02.1951
Heinz Schmid	26.03.1941
Astrid Gohla	03.05.1971
Gabriele Ruffert	15.06.1951
Dieter Lens	22.07.1981
Thomas Lens	22.07.1981
Yvonne Schmidt	26.07.1981
Bianca Bremser	21.08.1991
Andre Reusch	01.09.1981
Kurt Schwenk	06.09.1931
Udo Schöttl	14.09.1961
Anne Hecking	16.09.1981
Gudrun Reinhardt	01.10.1941
Manfred Weber	17.10.1951
Gerhard Barwig	07.11.1921
Daniela Löw	20.12.1971
Hainer Schuster	24.12.1981
Klaus Krone	26.12.1941

Volljährig werden:

Sarah Textor	26.02.1983
Kirsten Giebeler	20.03.1983
Patrick Kunz	19.05.1983
Tanja Heymann	10.09.1983
Marc Leinweber	27.09.1983
Nicole Wisser	27.09.1983
Michael Bätzel	15.11.1983

E i n l a d u n g

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer

Jahreshauptversammlung 2001

am Dienstag, **06.03.2001**

um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Staffel

Im Interesse des Vereins hoffen wir auf pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
3. Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
8. Ausrichtung der Staffeler Kirmes 2002 und später Grundsätzliche Position des TTC Staffel
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis **Samstag, 03.03.2001** schriftlich beim Vorsitzenden vorliegen!

Die Jahreshauptversammlung ist das oberste Gremium unseres Vereins. Hier werden die Weichen für die weitere Arbeit im Verein gestellt. Um diesen Entscheidungen eine breite Basis zu geben, dem neuen Vorsitzenden für seine Amtsperiode einen großen Rückhalt zu geben, hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Eine weitere schriftliche Einladung an unsere Mitglieder ergeht nicht mehr!

gez. Siegfried Armborst, 1. Vorsitzender

Geht's auch ein bisschen schneller ?

Ein Plädoyer für Vierer - Teams.

Freitag, 19:00 Uhr: Treffen des 6er - Teams an der Sporthalle, der Teamchef zählt die Häupter seiner Lieben. Wie immer kommt Spk. X „etwas später".

19:10 Uhr: Eintreffen des Spk. X (der „um die Ecke" wohnt, deshalb zu Fuß). Kurze Beratung: „Wer fährt denn heute?" Drei Spieler kamen mit dem Fahrrad, einer zu Fuß. Ein Pkw wird dringend von der Ehefrau benötigt, die gerade wieder losfahren will. Man kann sie überreden, den kleinen Umweg von 25 km zum Spielort auf sich zu nehmen („und hol uns nachher auch wie der ab, zu Fuß ist's zu weit").

19:20 Uhr: Der Tross setzt sich in Bewegung und trifft um

19:45 Uhr am Spielort ein. Man spielt sich eben noch schnell ein. Zwei Tische stehen für das Spiel zur Verfügung, an dem einen spielen sich die gegnerischen Spieler ein, den andern teilt sich unser Team (15 Min. : 3 = 5 Min. pro Spieler).

20:00 Uhr: Begrüßung durch den Mannschaftsführer des gastgebenden Teams. „..... und wir entschuldigen uns dafür, dass wir leider nur mit fünf Spielern an treten können. Unsere Nr. 5 musste kurzfristig absagen." Ausgerechnet der Spieler, dessen Ehefrau wegen der zusätzlichen Fahrt leicht angesäuert ist, darf zusehen, er spielt an Brett 5: auch sein Doppel fällt flach, da man angesichts der Spielstärke des Gegners die stärkeren Doppel spielen lässt. Der Mannschaftsführer des Gegners hat noch eine Bitte: „ Könnten wir die Spiele von unserer Nr. 3 vorziehen, sein Erbonkel wird heute 65 und hätte kein Verständnis für ein Erscheinen seines Neffen so um 24:00 Uhr". Zwar ist es gegen die WSO, aber.....

Eine beachtliche Zuschauerkulisse hat sich eingefunden; ist es doch das Spitzenspiel, und es geht um den Aufstieg. „Wenn ihr heute wieder so an die vier Stunden spielt, kommen wir nächstens nicht mehr", meldet sich ein Zuschauer.

22:30 Uhr: Die Ehefrau trifft ein, um unser Team nach Hause zu kutschieren. Sie muss sich noch gedulden.....

23:05 Uhr: Das Spiel ist in der entscheidenden Phase. Nach wechselhaftem Verlauf steht es jetzt 7:6 für das heimische Team. Unsere Nr. 5 kommt jetzt doch noch zum Zug. Drei Stunden hat er dem Spiel zusehen dürfen. „Du **musst** jetzt einfach gewinnen" gibt ihm sein Teamchef mit auf den Weg. Pustekuchen: Er findet nach der langen Wartezeit keinen Anschluss an das Spiel, keinen Spielrhythmus und verliert unter Wert. - jetzt führt der Gegner 8 : 6. Der kampflose Punkt bringt unser Team noch einmal auf 8:7 heran. Die Ehefrau drängt jetzt auf sofortige Abfahrt: „Euer Sch....-Tischtennis kann mir gestohlen bleiben!" Mit vereinten Kräften kann man sie beruhigen.

Die Zuschauerkulisse ist dünner geworden, man vernimmt auch schon einige Schnarchtöne. Einer hat anscheinend einige Bierchen zuviel getrun-

ken und stört mit unqualifizierten Zwischenrufen den Spielverlauf.

23:30 Uhr: Das Schluss-Doppel beginnt und endet mit einem 27 . 25 im 3. Satz für unser Team.

23:55 Uhr: 8:8, Spielende. Der gastgebende Teamchef füllt den Spielbericht aus, die Tische werden abgebaut. Alle wollen noch duschen, für 12 Spieler (ohne Ehefrau) ist etwas wenig Platz, also dauert es etwas länger.

00:20 Uhr: „Gehen wir noch einen trinken, hätten wir uns verdient!" Eisige Blicke der Ehefrau, das Thema wird abgebrochen, die Heimfahrt angetreten.

00:45 Uhr: Ankunft an der heimischen Sporthalle: „Tschüss denn, wir sehen uns im Training". Aus der gegenüberliegenden Kneipe kommen gerade die Spieler unserer Siebten, die in der 3. Kreisklasse mit einem Vierer - Team spielt. Auch sie spielten auswärts, waren aber trotz knappem Spielausgang schon um 10:45 Uhr zu Hause.

Bei einem Sonntagsspiel hätte sich das Drama von 9:00 Uhr (Abfahrt) bis 14:45 Uhr (Ankunft) abgespielt, samstags vielleicht zwischen 18:00 und 23:45 Uhr.

Nun aber mal sachlich: Was würde die generelle Einführung von Viererteams bringen?

1. Wesentliche Verkürzung der Spielzeit; das wäre angenehmer für Spieler und Zuschauer.
2. E i n PKW bei Auswärtsspielen.
3. Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Spielen, bei 6er-Teams unnatürlich lang, würden deutlich verkürzt.
4. Jeder Spieler käme öfters zum Zuge (bei 6er-Teams meist nur ein oder zwei Einzel, ein

TTS
Tischtennisartikel
und Zubehör
Tischtennis-Shop-Schreiber
Koblenzerstraße 62
65556 Limburg - Staffel
Telefon: 06431 - 6516
eMail: Tischtennis-Shop-Schreiber@t-online.de
Internet: www.tischtennis-laufsport.de
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. von 10.00 – 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr , Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr

Doppel bei einer Spieldauer von 2 1/2 - 3 1/2 Stunden).

5. Das Leistungsgefälle innerhalb einer Mannschaft, bei 6er - Teams oft gravierend, wäre bei Vierer – Teams ausgeglichener.
6. Das Wirrwarr der unterschiedlichen Spielsystemen in den verschiedenen Klassen könnte durch e i n Spielsystem vermieden werden. Schon ein Insider hat Schwierigkeiten, bei der Vielfalt der Spielsysteme durchzublicken. Viel mehr trifft das für einen Außenstehenden zu.
7. Seit Jahren ist die Zahl der gemeldeten Teams überall rückläufig. Einmal wären die o.a. Vorteile von Viererteams eine Maßnahme, diese Tendenz zu stoppen. Zum Andern würden Klassen bzw. Gruppen wieder aufgefüllt. Das wäre auch für den Verband, der ja auf die Startgelder angewiesen ist, von Vorteil.

Wir erlebten in den letzten Jahren so manche Änderungen der TT-Regeln und der TT-Ordnungen. Manches ist sinnvoll, manches scheint Flickschusterei und hilft uns nicht viel weiter. Den gesamten Spielbetrieb mit Viererteams durchzuführen wäre für Spieler und Zuschauer mit Sicherheit attraktiv und könnte die Lust, TT zu spielen oder dem Spiel zuzuschauen, wesentlich beleben.

Moni alias
Gerhard Monreal

Praxis für Krankengymnastik
und Lymphdrainage
Heike Wieberneit - Römer

- *Krankengymnastik*
- *Lymphdrainage*
- *Massage*
- *Fango/Heißluft*
- *Eisbehandlungen/ Extensionen*
- *Hausbesuche*

Koblenzer Str. 87
65556 Limburg-Staffel

Telefon 06431 / 2821 18
Termine nach Vereinbarung

Prominenten - Rätsel

Unser heutiges Rätsel beschäftigt sich mit einem Mitglied, dass seit Jahrzehnten für den Verein tätig ist, sei es aktiv an vorderster Front oder still im Hintergrund. Jahrelanger Vorstands– und Nachwuchsarbeit folgte die Tätigkeit als „freier Redakteur des Topspin“, und seine stets informativen und heiteren Berichte haben einen festen Platz in unserer Vereinszeitung.

Von wem ist denn wohl die Rede? Ist es

a) Heinz Bremser
b) Herbert Helferich
c) Gerhard Monreal
d) Jochen Reinhardt

Eure Lösung legt bitte in das Körbchen des Redakteurs in der Halle oder sendet es an folgende Adresse:

Lothar Ludwig, Obergasse 10c, 65555 Limburg bzw.
lothar.ludwig@tetrapak.com

Einsendeschluss ist der 30. Januar 2001. Als Preise winken:

1. Preis 1 Gutschein Fa. Steckenpferd über 50,00 DM
2. Preis 1 Gutschein Fa. Steckenpferd über 30,00 DM
3. Preis 1 Gutschein Fa. Steckenpferd über 20,00 DM

Viel Spaß und Glück beim Knobeln.

immer ANDERS ... als die anderen!

JETZT NEU!

www.1000und1holz.de
tt-service@1000und1holz.de

Wer unseren
Katalog 2001
29,– DM/ Stück

noch immer nicht hat, ist selber schuld ...

kostenlos abrufbar unter:

02 61/3 60 13

PARTY-SERVICE

Kalte und warme Buffets
Mietkoch
Getränkeorganisation
Festausstattung
Künstlervermittlung

KULINARIUM

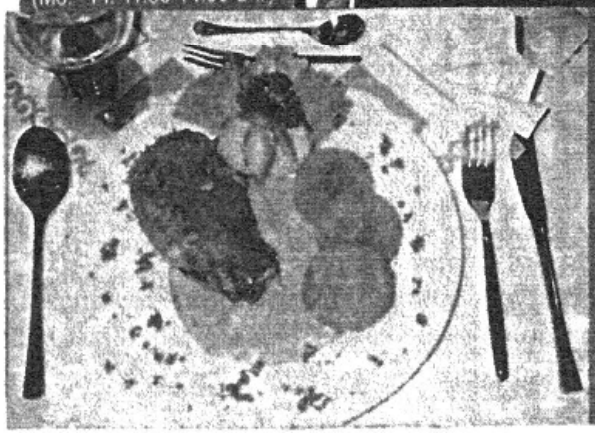
+ Speisegaststätte

In unserer Speisegaststätte KULINARIUM in Staffel empfehlen wir uns mit Deutscher Küche in Premiumqualität

und mit

unserem schmackhaften Stammessen zum Preis von maximal

10,00 DM
(Mo. - Fr. 11.30-14.00 Uhr)



KULINARIUM
Party-Service

S.Königstein / M. Jäger
Waldstraße 5a
65626 Birlenbach
fon/fax/AB 0 64 32 / 8 30 13
mobil 0171 / 3141131

KULINARIUM
Speisegaststätte

Ringstraße 13
65556 Staffel
Telefon 0 64 31 / 28 40 14
mobil 0171 / 3141133

Öffnungszeiten:
täglich
11.30 - 14.00 Uhr
(Mo. - Fr. Stammessen)
und 18.00 - 1.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Limburger Edelsäcker

VOLVO
for life

PREMIERENWOCHENENDE: AM 15. UND 16. SEPTEMBER 2000.*

Abb. mit Sonderausstattung

DER NEUE VOLVO CROSS COUNTRY KOMMT.

Für Menschen, denen ein komfortables und entspanntes Fahren allein nicht genug ist, die abseits der üblichen, eingefahrenen Wege ein Fahrzeug mit außergewöhnlichen Eigenschaften bevorzugen, haben wir den neuen Volvo Cross Country gebaut. Er vereint auf vollkommene Weise Stil und Komfort eines Kombis mit der Abenteuerlust und Vielseitigkeit eines Allrad-Fahrzeuges. Sein durchzugsstarker 147 kW (200 PS) Turbo-Motor mit permanentem Allrad-Antrieb, sein auf alle Anforderungen abgestimmtes Fahrwerk und eines der modernsten Sicherheitskonzepte unserer Zeit sorgen für Fahrspaß auf höchstem Niveau. Und das nicht nur im Gelände, sondern auch auf der Straße. Worauf warten Sie? Am 15. und 16. September 2000 ist Premiere. Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie.

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

Bärenstarke Zinsen!

Aktivsparen

bis **4%**

jederzeit verfügbar!

Kreissparkasse Limburg
Geschäftsstelle Staffel

Rufen Sie an: (06431) 3551